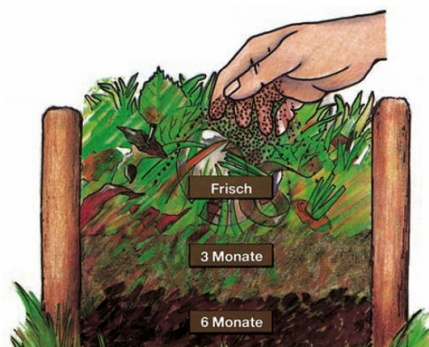


Eigenkompostierung

Kompost... selbst gemacht



Was ist Kompost?

Kompost ist der feste Rückstand der Verarbeitung von organischen Abfällen durch Mikroorganismen. 30 - 40% des Hausmülls sind kompostierbare Abfälle.

Was eignet sich zum Kompostieren?	Was darf nicht auf den Kompost?
Speisereste	Fisch- und Fleischreste
Obst- und Gemüsereste	Brot
Kaffeersatz und Teereste inkl. Filter	Käserinde
Schnittblumen	kranke Pflanzenteile
Topfpflanzen inkl. Erde	Asche von Kohle und Grillkohle
Rasenschnitt	Zigaretten
Laub	Staubsaugerbeutel
Unkraut	Straßenkehricht
Strauch-, Hecken- und Baumschnitt	Medikamente
Fallobst	
Welche Speisereste sind bedenklich?	
Knochen: brauchen lange bis sie abgebaut werden	
Eierschalen: brauchen lange bis sie abgebaut werden und ziehen Ungeziefer an, deshalb am besten sofort mit anderem Kompost zudecken	
Schalen von Zitrusfrüchten: können mit bedenklichen Mitteln behandelt sein, am besten nur in kleinen Mengen	

- Nasse Materialien sollten mit trockenen und grobe mit feinen Materialien gemischt werden. Achten Sie darauf, dass der Kompost stets feucht ist und genügend Sauerstoff bekommt.
- Je besser und vielseitiger ein Kompost gemischt ist, desto leichter und problemloser verrottet er.
- Der Komposter ist kein Müllhaufen. Soll er seine Funktion erfüllen, müssen die Ausgangsstoffe gezielt ausgewählt werden.

Der Kompostplatz

Er sollte an einem windgeschützten und halbschattigen Ort eingerichtet werden - Komposter werden direkt auf den Boden gestellt. Zum Schutz vor Nagetieren kann eventuell ein Bodengitter eingerichtet werden. Der Mindestabstand zum Nachbar muss zwei Meter betragen.

Aufsetzen eines Komposthaufens

* Der Boden wird mit etwa 10 cm grobem, luftdurchlässigem Material (Häckselmaterial) ausgelegt und zerkleinerte organische Abfälle gut durchmischt aufgesetzt bis der Behälter ca. 3/4 voll ist.

* 1x wöchentlich wird die oberste Schicht mit einer Gabel durchgemischt.

* 1x im Monat ist bis zu 40 cm Tiefe umzusetzen. Große Klumpen werden zerkleinert, verklebtes und durchnässtes Material wird gut belüftet und trockenes Material kann beigemischt werden bzw. trockener Kompost kann mit Wasser begossen werden.

* Nach 3 - 4 Monaten wird der ganze Haufen umgesetzt (Ablauf siehe monatliches Umsetzen).

* In den nächsten 5 - 7 Monaten wird der Haufen nur noch 1 bis 2 mal umgesetzt. Frische Abfälle werden nur mehr dazugegeben aber nicht mehr vermischt.

* Nach 8 - 12 Monaten ist der Kompost fertig.

Anwendung des Kompostes

Frischkompost (ca. 3 - 8 Monate) - oberflächliches Abdecken (1 - 3 cm) von Beeten im Herbst.

Reifekompost (ca. 8 - 12 Monate) im Frühjahr, Sommer und Herbst bei allen Kulturen als dünne Schichten (2 - 3 cm) über die Erde streuen und leicht einarbeiten.

Kompostreife

Beim fertigen Kompost sollten bis auf Eierschalen, Holzabfälle und evtl. Nussschalen keine Abfälle mehr erkennbar sein. Vom dunklen, krümeligen Kompost geht ein angenehmer, nach Walderde duftender, Geruch aus.